Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung
der Marktgemeinde Königswiesen
www.koenigswiesen.at e-mail: marktgemeinde@koenigswiesen.at
Nr. 4 vom 9.3.2020

27. Josefi-Markt mit Pferdeauftrieb

Verkehrsbeschränkungen im Marktbereich und Postbus-Haltestellenverlegung

Am **Donnerstag, den 19. März 2020**, findet anlässlich des Josefimarktes der schon traditionelle Pferdeauftrieb mit Ausstellungen seitens der Wirtschaftstreibenden sowie der übliche Kirtag statt.

Die Gemeindebevölkerung wird darauf hingewiesen, dass für einen reibungslosen Ablauf des Veranstaltungsprogrammes auch die **Sperre der Königswiesener Bundesstraße** durch unseren Ort erforderlich ist.

Der gesamte Durchzugsverkehr wird am Donnerstag, 19. März von 4:00 Uhr bis 19:00 Uhr über den Herzogweg umgeleitet.

Die Postbus- und Pendlerbus-Haltestelle wird an diesem Tag in der vorangeführten Zeit vom Marktplatz nach Ufer (Pendlerwartehaus) verlegt. Weiters werden alle Autobesitzer aus unserer Gemeinde ersucht, nach Möglichkeit ihre Fahrzeuge schon am Ortsrand abzustellen, da in Marktplatznähe keine Parkmöglichkeit gegeben ist. Die Gemeinde ersucht um Verständnis, da, so wie in den Vorjahren, eine Vielzahl von auswärtigen Gästen erwartet wird.

Halte- und Parkverbot: Am Marktplatz und in der sog. Schulgasse:

Mittwoch, 18. März, 07:00 Uhr bis Freitag, 20. März, 17:00 Uhr

Die Bevölkerung wird ersucht, alle kundgemachten Verkehrsanordnungen zu beachten!

Taxidienst:
Für Ihre sichere Heimfahrt stehen Taxis bereit. Diese können bei den Wirten bestellt werden. Nehmen Sie im Sinne Ihrer eigenen und der Verkehrssicherheit diesen Taxidienst in Anspruch!

Josefi Highlights

Donnerstag, 19. März

08:30	Gottesdienst zu Ehren des Hl. Josef
Ab 09:00 Uhr	Königswiesener Gewerberoas
10:15 Uhr	Begrüßung durch Alm-Obmann Bgm. Johann Holzmann
10:30 Uhr	Einzug der Reiter und Fahrer, Vorstellung der Pferde und Beurteilung durch den Tierarzt
13:00 Uhr	Ziehung der Gewinnlose für die Preise der Königswiesener Wirtschaft

Gemeindeamt geschlossen - Josefi

Die Gemeindekanzleien sind am **Donnerstag, 19. März 2020** anlässlich des Josefi-Tages **nachmittags geschlossen**. Die Bevölkerung wird daher ersucht, die notwendigen Erledigungen – auch Entlehnungen in der Bücherei – danach auszurichten.

Aus dem Inhalt:

Josefi 2020 ..... S.1
Gemeindeamt geschlossen - Josefi S.2
Stellenausschreibung Fa. Haider Transporte S.2
Tannenreisig für Maibaumkränze S.2
Einsammlung von Schneestangen S.2
Wiederverlautbarung des Flächenwidmungsplanes S.2
16-Stunden-Erste-Hilfe-Grundkurs S.2
Internet über Glasfaser S.2-3
Der aktuelle Selbstschutz-Tipp: Coronavirus S.4

Stellenausschreibung Fa. Haider Transporte

Die Firma Haider Transporte, Königswiesen, sucht ab sofort einen **LKW-Fahrer (Kipper)**, vollzeit- oder teilzeitbeschäftigt. Bezahlung nach Vereinbarung. Nähere Informationen sind unter 0664/46 32 651 erhältlich.

Tannenreisig für Maibaumkränze

Hinsichtlich der Organisation des Maibaumes bzw. des Bindens der Kränze wird wieder dringend **Tannenreisig** benötigt. Die bäuerliche Bevölkerung wird ersucht, eventuelle Schlägerungen von Tannen Herrn AL Gerhard Wiesinger, Tel. 07955/6255-22, bekanntzugeben.

Einsammlung von Schneestangen

Die Grundbesitzer bzw. Anrainer von Güterwegen und Gemeindestraßen werden gebeten, dort vorhandene Schneestangen (auch kaputte Stangen) soweit möglich, ab 20.3.2020 zu entfernen und zu Sammelplätzen (Kreuzungen udgl.) zu bringen. Dies wurde bereits im Vorjahr erfolgreich praktiziert. Wir danken den bereitwilligen Personen bereits im Voraus für die Mithilfe.

Wiederverlautbarung des Flächenwidmungsplanes

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten zur Wiederverlautbarung des Flächenwidmungsplanes betreffend das Gemeindegebiet Königswiesen ist es notwendig, dass vom Ortsplaner Architekt Dipl.-Ing. Dr. techn. Stefan Lueginger, 4020 Linz, Rainerstraße 14, in den kommenden Wochen die bestehenden Wohngebäude im Grünland (die sogenannten Sternchenbauten) **besichtigt und auch fotografiert** werden. Architekt Lueginger kann sich ausweisen und ist über Auftrag der Marktgemeinde Königswiesen unterwegs.

16-Stunden-Erste-Hilfe-Grundkurs im März 2020

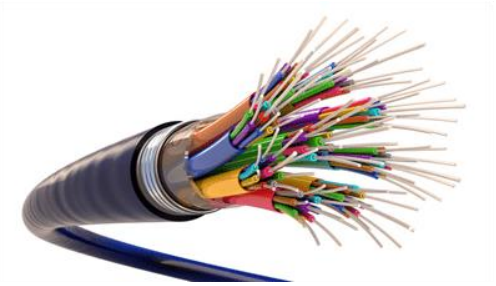
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Beginn: **Donnerstag, 26. März 2020, 19:00 Uhr**
Wo: Rotes Kreuz, Dienststelle Königswiesen
Info/Anmeldung:
unter 0664/1264399 oder johannes.wiesinger@o.roteskreuz.at, Kursgebühr: € 75,-/Person

Internet über Glasfaser

In Gebieten mit Förderungsmöglichkeit (außerhalb des 1000 m Bereiches von den Wählämtern) wurden die Interessenbekundungen bezüglich Glasfaser-Internet bereits an die Haushalte zugesendet. Es erfolgt bereits ein reger Rücklauf und in den nächsten Wochen werden auch Freiwillige (Breitbandmultiplikatoren) über die Wichtigkeit eines Glasfaserausbaues im ländlichen Raum informieren. Es sind natürlich eine ausreichende Zahl von positiven Interessensbekundungen notwendig.

Glasfaser – wussten Sie, dass …



- der zukünftige Breitbandbedarf nicht über Mobilfunk (LTE) gedeckt werden kann, weil mit jedem zusätzlichen Nutzer das Internet langsamer wird und nur ausgezeichnete Empfangsbedingungen die notwendige Qualität ermöglichen?
- wir auf ein leistungsfähiges Internet angewiesen sind. Nur durch einen entsprechenden Ausbau kann man Abwanderung verhindern und ist für die Zukunft gerüstet.
- wir die heutigen Versäumnisse im Bereich Breitbandinternet über Glasfaser erst in 5 - 7 Jahren spüren werden?
- man sich alle Nachrichten und viele andere Sendungen im ORF mit einer guten Internetverbindung nachträglich zu jeder Zeit ansehen kann?
- das herkömmliche (lineare) Fernsehen immer mehr von Streamingdiensten (Netflix, Amazon Prime, maxdome, DAZN, TV-Theken, …) abgelöst wird. Auch das Musikstreaming (Spotify, apple music, …) nimmt rasant zu.
- Glasfaser-Internet für monatlich voraussichtlich um € 40,00 zu haben sein wird, und darüber auch telefoniert werden kann.
- die Anschlussgebühr voraussichtlich € 300,00 – 550,00 betragen wird, wenn man von Anfang an dabei ist. Ein nachträglicher Anschluss kostet ein Vielfaches.
- der Anschluss je Haushalt eigentlich ca. EUR 10.000 – 17.000 kostet und daher nur mit Förderungen durch die „Breitbandmilliarde“ erschwinglich sein wird.
- im Bereich der Bildung immer mehr auf Digitalisierung gesetzt wird (e-Hausaufgaben, interaktive Übungen, Erwachsenenbildung, Online-Seminare, e-learning, Fernstudium, MOOC, …)
- immer mehr Geräte mit dem Internet verbunden sind, was Komfort und Sicherheit bringt (zB. Fernseher, Heizungssteuerungen, Smart-Home, Feuer-/Wassermelder, Stromverbrauchsoptimierung, Sprachassistenten (Siri, Alexa, Bixby...), Gegensprechanlagen, Alarmanlagen, ...).
- es in vielen Berufen möglich ist, teilweise von zuhause zu arbeiten (Home-Office), wenn nur die Internetanbindung passen würde. Dadurch ließe sich die Lebensqualität steigern, und Verkehrsbelastung reduzieren.
- es insbesondere im Bereich der Landwirtschaft zahlreiche Anwendungen gibt, welche ein stabiles Internet erfordern (Herdenmanagement, Videoüberwachung, RTK-Signal, Überwachung u. Aktualisierung von Melkroboter u. Fütterungsautomaten, ÖDüPlan, Mehrfachantrag, ...).
- es im Bereich der Pflege & Medizin (e-care & e-health) bereits jetzt zahlreiche Lösungen gibt, um Vitalfunktionen aus der Ferne zu überwachen (zB im Bereich der Hauskrankenpflege) und die eigene Fitness zu verbessern (Runtastic, Nike, Puls- & Aktivitätstracker, ...).
- wenn wir jetzt geschlossen für ein Glasfaser-Netz in Königswiesen eintreten, es noch einige Jahre dauern wird, bis die Leitungen verlegt sind. Weiters ist die Glasfaser die Grundlage für Industrie 4.0, Internet der Dinge (IoT), Autonomes Fahren, Smart City, Virtual/Augmented Reality, sowie viele weitere technische Errungenschaften.

Freundliche Grüße

Der Bürgermeister:

(Johann Holzmann)

DER AKTUELLE **SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz:

CORONAVIRUS

Der Coronavirus macht deutlich, wie wichtig es ist, rechtzeitig für Krisenzeiten vorzusorgen. Katastrophen und Notfälle können dazu führen, dass Sie plötzlich Ihre Wohnung für einige Zeit nicht mehr verlassen können oder sollen. Dazu gehören auch Quarantänemaßnahmen, um die Ausbreitung einer ansteckenden Krankheit zu verhindern. Ein Lebensmittel- und Getränkevorrat, Hygieneartikel und Medikamente sowie das richtige Verhalten sind die Basis, um eine solche Notsituation leichter zu überstehen sowie Panik und Hamsterkäufe zu vermeiden.

Informieren Sie sich und folgen Sie den Behördenanweisungen

- Für Fragen zum Coronavirus wurde eine kostenfreie Hotline eingerichtet: 0800 555 621 (AGES, Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit)
- Personen, die grippeähnliche Anzeichen aufweisen, sollen zu Hause bleiben und sich an die Gesundheitsnummer 1450 wenden

Hygienemaßnahmen

- Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich (bzw. immer nach Personenkontakt) mit Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie Menschenansammlungen (Kino, Theater, Märkte, öffentl. Verkehrsmittel), vermeiden Sie den engen Kontakt zu anderen Menschen - verzichten Sie auf Umarmungen und Händeschütteln und halten Sie einen Abstand von mind. 1,50 Metern

Schaffen Sie sich im Vorfeld einen krisenfesten Haushalt:

- Lebensmittelvorrat für mind. 7 Tage pro Person - besonders geeignet sind länger haltbare Produkte wie Konserven, Nudeln,...
- Wasservorrat zum Trinken (mind. 2 Liter am Tag) und für den Hygienebedarf
- Fieberthermometer und Medikamentenvorrat (Dauermedikation, fiebersenkende und schmerzstillende Arzneimittel,...)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb um laufend über Anweisungen der Behörden informiert zu werden
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Hygieneartikel, Müllbeutel und Einweg-Taschentücher

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Mit einem krisenfesten Haushalt sorgen Sie nicht nur für eine Pandemie, sondern auch für Naturkatastrophen oder einen Blackout vor - holen Sie sich dafür die kostenlose Zivilschutz-Broschüre!